



REGISTRIERUNGSANTRAG - Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik -

Allgemeine Daten

Datum _____

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____

Internetadresse _____

Mitglied im BVL ja nein

Ich beantrage die Mitgliedschaft ja nein

Bei welcher/n Institution/en haben Sie die Module belegt?

1. _____

2. _____

3. _____



1. Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder eines Studiums

Zur Aufnahme der Weiterbildung Lese- und Literaturpädagogik (BVL) ist die Mindestvoraussetzung eine abgeschlossene Berufsausbildung.

Bei Nachweis adäquater Tätigkeiten kann die Zugangsberechtigung auch erteilt werden, wenn eine Berufsausbildung oder ein Studium nicht nachgewiesen werden kann.

2. Lese- und literaturpädagogische Bildung

Wie viele Unterrichtseinheiten (gesamt) haben Sie bereits in den verschiedenen Modulen, also in Form von Seminaren belegt?

 UE

Bitte fügen Sie je Modul eine Kopie der Vorlage des „Weiterbildungsnachweis“ mit den entsprechenden Unterschriften und Stempeln der jeweiligen Institutionen bei.
Bitte fügen Sie zusätzlich Teilnahmebescheinigungen bei.

Fachbereich: Pädagogik und Entwicklungspsychologie

 UE

Kinder- und Jugendliteratur

 UE

Planung, Organisation, PR und Management

 UE

Erzählen, Vorlesen, Schreiben

 UE

Literacy und Lesedidaktik

 UE

Haben Sie im Rahmen Ihrer Selbststudienzeiten weitere Seminare oder Workshops besucht?



3. Lese- und literaturpädagogische Praxis

Wie viele Praxisstunden (ges.) haben Sie sich bereits erarbeitet? UE

Bitte legen Sie die Dokumentation dieser Praxisstunden mit Hilfe der unterschriebenen und gestempelten Praxisbögen bei.

Es werden 133 Unterrichtseinheiten für die Konzeptionsstunden anerkannt. Von den verbleibenden 267 Unterrichtseinheiten sollten mindestens ein Drittel mit Kindern und Jugendlichen durchgeführt werden.

4. Antrag auf Erlass von Modulen

Maximal 32 Unterrichtseinheiten können aufgrund von Nachweisen aus Berufs-, Studien- und Weiterbildungsabschlüssen erlassen werden.

Seminare, Workshops sowie Erfahrungen durch praktische Tätigkeiten berechtigen nicht zum Erlass. In begründeten Ausnahmen kann der Prüfungsausschuss abweichend entscheiden. Über den Erlass entscheidet der Prüfungsausschuss.

Möchten Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen? Ja Nein

Falls Ja:

Nennen Sie hier die Module der Weiterbildung sowie den Umfang, für den Sie den Erlass beantragen möchten. Bitte fügen Sie als Beleg entsprechende Nachweise bei, die sowohl den Inhalt als auch den Abschluss verdeutlichen.

Bereich: _____

Modul: _____

Anzahl UE: _____

Bereich: _____

Modul: _____

Anzahl UE: _____

Mit der Registrierungsbestätigung erhalten Sie seitens des BVL Bescheid, welche Module nicht belegt werden müssen. Für diese Mitteilung obliegt Ihnen die Aufbewahrungspflicht. Die Mitteilung muss mit



der Anmeldung zum Kolloquium unaufgefordert vorgelegt werden.

5. Ihr weiterer persönlicher Zeitplan

Die Weiterbildung sollte innerhalb von zwei Jahren abgeschlossen werden. Als Beginn zählt der erste Fortbildungstag Ihres ersten Seminars/Workshops.

Welcher Tag ist der erste Fortbildungstag bei Ihnen? _____

Gehen Sie davon aus, dass Sie die Weiterbildung innerhalb von zwei Jahren abschließen werden?

Ja Nein

Falls NEIN, begründen Sie bitte Ihre Entscheidung:

Der Bundesverband kann die Frist bis zum Abschluss um drei Jahre auf insgesamt fünf Jahre verlängern.

Bitte beachten Sie, dass diese Entscheidung ausschließlich für die Regularien des BVL Bedeutung hat. Sofern Sie Fördermaßnahmen in Anspruch nehmen, bitten wir Sie, sich direkt mit den entsprechenden Institutionen in Verbindung zu setzen. Für diese kann der BVL keine Zusagen machen.

In Ausnahmefällen behält sich der BVL vor, das erneute Belegen von speziellen Seminaren einzufordern.

Wann planen Sie, Ihre Weiterbildung zu beenden? _____

Haben Sie bereits einen Vorschlag für das Thema Ihrer Abschlussarbeit? Wenn JA, welchen?



7. Was den Bundesverband noch interessiert

Der Bundesverband evaluiert die Weiterbildung. In diesem Zusammenhang bitten wir Sie um Ihre Antworten:

- | | | |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| Kennen Sie den Kompetenzrahmen der Weiterbildung? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Haben Sie bereits an einem „Prüfungsvorbereitungstag“ teilgenommen? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Haben Sie Interesse an einem solchen Tag? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Haben Sie an einer Supervision oder einem Coaching teilgenommen? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Finanzieren Sie die Weiterbildung selbst? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| Falls Sie die Weiterbildung nicht selbst finanzieren, erfolgt diese durch | | |
| - Ihren Arbeitgeber? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| - die Bundesagentur für Arbeit? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
| - sonstige Geldgeber? | <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |

Haben Sie weitere Fragen? Bitte teilen Sie uns diese formlos mit.

8. Datenschutzerklärung

Es gilt die auf der Website des Verbandes hinterlegte, aktuelle Datenschutzerklärung (<https://www.bundesverband-lesefoerderung.de/impresum-und-kontakt/datenschutzerklaerung/>).

Wir garantieren, dass Ihre Daten zu keiner Zeit an Dritte herausgegeben werden.

9. Newsletter

Wenn Sie Interesse an unserem Newsletter mit aktuellen Informationen zum Verbandsleben haben, melden Sie sich bitte unter folgendem Link an:

http://eepurl.com/dxe_kv

Datum

Unterschrift

Bundesverband
Leseförderung e.V.
Rathausstr. 37a
52072 Aachen

1. Vorsitzende: Manuela Hantschel
Telefon: +49 1573 7292774
E-Mail: info@bundesverband-lesefoerderung.de
Internet: www.bundesverband-lesefoerderung.de

Finanzamt Hamburg Nord
Steuernummer
17/402/10560
Gläubiger-ID-Nummer:
DE31BVL00000859704

Kreissparkasse Schwalm-Eder
IBAN: DE22520521540030389860
BIC: HELADEF1MEG



Bevor Sie Ihre Registrierungsunterlagen absenden, lesen Sie sich bitte nochmals das Anschreiben zur Registrierung durch:

- Haben Sie alle geforderten Belege und Dokumente beigefügt?
- Haben Sie Ihre Kurzvita beigefügt und das Motivationsanschreiben formuliert?
- Haben Sie Ihre Praxisstunden in Unterrichtseinheiten angegeben und addiert? [1 UE = 45 Minuten]
- Haben Sie alle besuchten Seminare einem Fachbereich und einem Modul zugeordnet und in UE gekennzeichnet?
- Haben Sie alle Teilnahmebescheinigungen und Praxisbögen angelegt?
- Haben Sie alles in einer (1!) PDF-Datei zusammengestellt?

Vielen Dank! Wir melden uns bei Ihnen.

Ihr Bundesverband Leseförderung